

27. Juli 2010

Colnrader Huntebrücke gesperrt

Sanierung der Kreisstraße dauert gut eine Woche

COLNRADE (es) • Wer momentan die Hunte bei Colnrade überqueren möchte, der hat mit einem, motorisierten Fahrzeug keine Chance: Zwischen Colnrade und Denghausen wird die Kreisstraße 249 saniert, der Asphalt der

Huntebrücke wird erneuert. Die daraus resultierende Umleitung müssen Fahrer voraussichtlich bis einschließlich kommenden Dienstag, 3. August, in Kauf nehmen. Gestern rückten die Bauarbeiter mit schwerem Gerät an: In Sekundenschnelle pflügte die große Fräsmaschine den Asphalt von der Straße -die Reste wurden sogleich in einen schweren Laster, der vor der

fuhr, gepumpt. Ist der alte Bodenbelag Geschichte, kommt eine neue Asphaltdecke. Der Radweg wird wegen einiger Risse ebenfalls saniert. Neue Bongossi-Holzbohlen sind für den Brückenabschnitt des Radwegs geplant, der alte Belag hat ausgedient. Im Zuge der aktuellen Arbeiten wird auch die Huntebrücke teilsaniert - die Abschlusseisen werden bestrahlt und neu beschichtet und übliche Wartungsarbeiten durchgeführt.

„Insgesamt kostet die Maßnahme 110000 Euro“, weiß Dieter Hahn, Leiter des Amts für Bodenschutz und Abfallwirtschaft des Landkreises Oldenburg.



Neue Holzbohlen bekommt die Radbrücke.



Der Asphaltboden wird in Sekundenschnelle abgefräst.

Fotos: Steenken